

Der Maßnahmenkatalog ist als Anhang ein Bestandteil zwischen Gemeinde und UAN geplanten Zielvereinbarung. Die enthaltenen Maßnahmen wurden im Jahr 2022 in einer großen Zahl von Workshops und Treffen durch die vielen Einwohner und Einwohnerinnen erarbeitet, die bereit waren sich im Rahmen des Projektes KommN in der AG Nachhaltigkeit zu engagieren.

# Maßnahmen katalog

Anhang zur KommN-  
Zielvereinbarung (Leseversion)

---

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Arbeit und Wirtschaft - Die Rückbesinnung auf das Landleben: Wertschöpfung und Wertschätzung wieder in die Region holen.....  | 5  |
| Ziel 1: Die Gemeinde Beverstedt berücksichtigt/fördert regionale Produkte und Angebote der bäuerlichen Landwirtschaft / nachhaltigen Landnutzung bis hin zu regionalen Ernährungssystemen durch öffentliche Bekanntmachung.....   | 5  |
| Maßnahme A1.1: Die Gemeinde Beverstedt erstellt einen Reiseführer (Liste) „Feinschmecker-Hütten“ für den Verkauf regionaler Produkte vor Ort (Kartoffelhäuschen, Hofläden, Kuchen etc.: Wo wird produziert und gekocht und vermarktet?) und führt ihn gegebenenfalls mit A2.1 zusammen .....                | 5  |
| Maßnahme A1.2: Aufbereitung des Reiseführers als Flyer/Karte.....   | 5  |
| Maßnahme A1.3: Integration in eine "Bürger-Info-App" .....  | 5  |
| Ziel 2: Fair-Trade Produkte und Angebote werden durch öffentliche Bekanntmachung gefördert...   | 6  |
| Maßnahme A2.1: Die Gemeinde Beverstedt erstellt einen Fair-Trade-Einkaufsführer und führt ihn ggf. mit A1.1 zusammen.....   | 6  |
| Maßnahme A2.2: Aufbereitung des Reiseführers als Flyer/Karte.....   | 6  |
| Maßnahme A2.3: Integration in "Bürger-Info-App" .....   | 6  |
| Ziel 3: Mehr Wertschätzung für regionale Produkte und eigene Nahrungsmittelzubereitung .....  | 7  |
| Maßnahme A3.1: Die Gemeinde Beverstedt fördert durch Vorträge.....  | 7  |
| Maßnahme A3.2: Die Gemeinde Beverstedt fördert durch die Unterstützung des Bildungsträgers LEB Kochkurse .....  | 7  |
| Maßnahme A3.3: Die Gemeinde Beverstedt fördert durch Themenwoche Gesundheit und Gesunde Ernährung etwa alle drei Jahre .....  | 7  |
| Klima und Energie - Eine CO2-neutrale Gemeinde unter Einbeziehung der Bürger*innen, der Wirtschaft der Landwirtschaft und der Kommune bis 2030. ....  | 8  |
| Ziel 1: Auf allen Dächern der Gemeinde sind PV-Anlagen installiert. ....  | 8  |
| Maßnahme K1.1: Eignung prüfen für PV und Speicher für Sporthallen, Grundschulen, KiTa, etc. ggf. im Kontakt mit and. Trägern (VoBa, AWO,...).....   | 8  |
| Maßnahme K1.2: PV-anlage für die Kläranlage.....  | 8  |
| Maßnahme K1.3: Kostenlose Energieberatung (Sparen und Produzieren) z. B. als Energie-Woche (Themenwoche) mit Kooperationspartnern und in diesem Rahmen ggf. auch eine Produktausstellung mit PV-Stecker-Modulen plus flankierende Infoabende mit z. B. EWE AG.....  | 9  |
| Ziel 2: Die Energie, die in der Gemeinde verbraucht wird (Strom und Wärme), wird vor Ort erzeugt .....  | 9  |
| Maßnahme K2.1: Wind- und Solar-Park mit Beteiligungsmöglichkeit für Einwohner*innen .....   | 9  |
| Maßnahme K2.2: Modellprojekt ausloten und initiieren: Energieautarkie (Haus > Straße > Dorf), unter Einbeziehung weiterer, nachhaltiger Aspekte (z. B. für den Neubau eines Demonstrationshauses mit Investor EWE und in Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen, Verden) ..... | 10 |

|  |    |
|--|----|
| Maßnahme K2.3: Potentialflächen ermitteln, planungsrechtlich vorbereiten, gegenüber dem Landkreis Wünsche äußern .....   | 10 |
| Ziel 3: Es gibt ein Nahwärmenetz aus regenerativer Energie - zum Start im Ort Beverstedt .....   | 11 |
| Maßnahme K3.1: Prüfung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet (und ggf. angrenzender Kommunen).....  | 11 |
| Maßnahme K3.2: Exemplarische Suche von Quartieren, die sich potenziell für Wärmenetze eignen würden und Zusammenstellung möglicher Wärmeversorgungsmöglichkeiten. ....   | 11 |
| Maßnahme K3.3: Aufbau kalter Nahwärmenetze und entsprechender regenerativer Wärmequellen (Geothermie, Solarthermie, Eisspeicherheizung) für die Versorgung von Neubaugebieten in Hinblick auf ein Gesamtwärmeconcept prüfen..... | 12 |
| Mobilität - Der motorisierte Individualverkehr ist stark reduziert, die Einwohner*innen Beverstedts greifen auf zukunftsfähige Verkehrsmittel zurück. ....   | 13 |
| Ziel 1: Die Fahrradinfrastruktur in Beverstedt ist gut ausgebaut.....  | 13 |
| Maßnahme M1.1: Genügend, Sichere, ausreichend breite, gut befahrbare Radwege. ....   | 13 |
| Maßnahme M1.2: Erstellung eines Radwegenetzplans Beverstedt insbesondere auch für Alltagsrouten .....  | 13 |
| Maßnahme M1.3: Radwege zu den angrenzenden Gemeinden schaffen .....  | 14 |
| Ziel 2: Die lokalen, regionalen und überregionalen Ziele sind ohne eigenes Auto in akzeptabler Zeit erreichbar .....   | 14 |
| Maßnahme M2.1: VBN-Mobilitätstraining für Senior*innen wird an den Bahnhöfen (zunächst in Stubben) angeboten.....  | 14 |
| Maßnahme M2.2: Bewerbung der zukünftigen CuxlandInfoline App und des Pendlerportals ....   | 14 |
| Maßnahme M2.3: Ausloten der Möglichkeiten zur Einrichtung bisher fehlender Busverbindungen.....  | 15 |
| Ziel 3: Die Gemeinde Beverstedt ist verkehrsberuhigt .....   | 15 |
| Maßnahme M3.1: Tempo 30 auf möglichst allen nicht höher klassifizierten Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften .....  | 15 |
| Maßnahme M3.2: Neubaugebiete werden primär mit Spielstraßen erschlossen.....   | 16 |
| Maßnahme M3.3: Impulsberatung Radverkehr im Ortskern Beverstedt .....  | 16 |
| Natürliche Ressourcen und Umwelt - Die Kommune und ihre Einwohner*innen schützen die natürlichen Lebensgrundlagen durch naturnahe Gestaltung von Flächen und Reduktion des Ressourcenverbrauches. ....                           | 17 |
| Ziel 1: Die Gemeinde Beverstedt ergreift Maßnahmen zur Verbreitung des Nachhaltigkeits-Gedankens bei ihren Einwohner*innen. ....   | 17 |
| Maßnahme N1.1: öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Insektenschutz .....  | 17 |
| Maßnahme N1.2: öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Wiesen- und Grünflächenpflege.....  | 17 |
| Maßnahme N1.3: öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Gartengestaltung .....  | 18 |
| Ziel 2: Öffentliche/private Grünflächen werden durch die Gemeinde / ihre Einwohner*innen naturnah gestaltet und geschützt, um die biologische Vielfalt zu fördern und zu sichern.....  | 18 |

|   |    |
|---|----|
| Maßnahme N2.1: Streuobstwiesen pflegen.....   | 18 |
| Maßnahme N2.2: Obstbaumpflege an den Straßen .....  | 18 |
| Maßnahme N2.3: Aufstellen von Wildbienenkästen .....  | 19 |
| Ziel 3: Förderung von artenreichen Heckenstrecken und Saumstrukturen innerörtlich und<br>außerörtlich.....  | 19 |
| Maßnahme Nat3.1: vorhandene Wallhecken/Heckenstrecken verjüngen und pflegen (unten<br>dicht, oben licht) ggf. in Absprache mit UNB, Wallheckenschwerpunkte identifizieren für ein<br>Förderprogramm d. d. Naturschutzstiftung.....                    | 19 |
| Maßnahme N3.2: Pflege von Blühstreifen im Außenbereich z.B. im Wegeseitenraum<br>(exemplarisch).....  | 20 |
| Maßnahme N3.3: Anlage von Blühstreifen in den Ortschaften z. B. bei Regenrückhaltebecken<br>(zunächst exemplarisch für neue Regenrückhaltebecken, dann für den Bestand).....  | 20 |
| Wohlbefinden - Ein gutes Leben für alle Einwohner*innen mit ihren unterschiedlichen Interessen,<br>Bedürfnissen und Wünschen ist gewährleistet und es existieren vielfältige Möglichkeiten, um das<br>individuelle Wohlbefinden sicherzustellen. .... | 21 |
| Ziel 1: Alle Menschen in der Gemeinde werden aktiv über Veranstaltungs- und Vereinsangebote<br>informiert. ....   | 21 |
| Maßnahme W1.1: Schaffung eines Netzwerkes für die Verbreitung von<br>Veranstaltungshinweisen, Vereinsaktivitäten etc., beispielsweise per Instagram, Newsletter,<br>App. ....   | 21 |
| Maßnahme W1.2: Die Gemeinde schafft eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit .....   | 21 |
| Maßnahme W1.3: Teilnahme am Testlauf einer App zum o.g. Zweck (W1.1).....   | 21 |
| Ziel 2: Beverstedt ist eine grüne Gemeinde mit attraktiven Aufenthaltsbereichen, Grünflächen und<br>Naherholungsmöglichkeiten .....   | 22 |
| Maßnahme W2.1: Infoschilder für Spaziergang im Landschaftsschutzgebiet "Hollener Wald"<br>(Moorweg).....  | 22 |
| Maßnahme W2.2: Wiedervernetzung durch Ertüchtigung alter Wege, v.a. für Fahrradfahrende<br>und Spaziergänger:innen.....   | 22 |
| Maßnahme W2.3: Naherholungsmöglichkeiten über eine "Bürger-Info-App" kommunizieren 22   |    |
| Ziel 3: Es gibt Freizeitangebote und Treffpunkte für alle Generationen und<br>generationsübergreifend, die das Miteinander und den Austausch ermöglichen und fördern.....   | 23 |
| Maßnahme W3.1: Die Aufenthaltsqualität auf dem Feldhofplatz verbessern durch Begrünung,<br>Bänke, Bäume.....  | 23 |
| Maßnahme W3.2: Bänke in der Gemeinde verstärkt in Ordnung bringen und halten und Angebot<br>von Sitzmöglichkeiten erhöhen.....  | 23 |
| Maßnahme W3.3: Aufwertung des Skaterplatzes in Beverstedt, z. B. mit einem Calisthenicspark<br>unter Beteiligung des Jugendforums.....  | 23 |
| Mitgestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten.....  | 24 |
| Kontrollmechanismen .....   | 24 |
| Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz.....  | 24 |

|   |    |
|---|----|
| Vertikale und Horizontale Verbreitung .....             | 24 |
| Strategische Verankerung und Institutionalisierung..... | 24 |
| Besondere Note.....                                     | 24 |

## Arbeit und Wirtschaft - Die Rückbesinnung auf das Landleben: Wertschöpfung und Wertschätzung wieder in die Region holen

Ziel 1: Die Gemeinde Beverstedt berücksichtigt/fördert regionale Produkte und Angebote der bäuerlichen Landwirtschaft / nachhaltigen Landnutzung bis hin zu regionalen Ernährungssystemen durch öffentliche Bekanntmachung

Maßnahme A1.1: Die Gemeinde Beverstedt erstellt einen Reiseführer (Liste), „Feinschmecker-Hütten“ für den Verkauf regionaler Produkte vor Ort (Kartoffelhäuschen, Hofläden, Küchen etc.: Wo wird produziert und gekocht und vermarktet?) und führt ihn gegebenenfalls mit A2.1 zusammen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Befragung von Ortskundigen, Einpflegen von Betriebe etc. in Kartenform

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 2023/24, dann fortlaufende Pflege durch geplanten SB Öffentlichkeitsarbeit (s. W 1.2)

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Zunächst AG Nachhaltigkeit und Bauservice, dann SB Öffentlichkeitsarbeit (s. W 1.2)

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Anzahl der eingepflegten Objekte

Maßnahme A1.2: Aufbereitung des Reiseführers als Flyer/Karte

**Maßnahmendauer** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- HH-Mittel für Druckkosten einstellen
- Design einer Karte

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. A 1.1

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. A 1.1

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. A 1.1;  
Ergänzend ggf. Verkaufs-/Erwerbszahlen/ Aufrufe

Maßnahme A1.3: Integration in eine "Bürger-Info-App"

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Einpflegen der Daten aus s. A 1.1 in die App (s. W 1.1)

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. A 1.1

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Zunächst AG Nachhaltigkeit Bauservice und EDV, dann SB Öffentlichkeitsarbeit (s. W 1.2)

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. A 1.1

Ziel 2: Fair-Trade Produkte und Angebote werden durch öffentliche Bekanntmachung gefördert

Maßnahme A2.1: Die Gemeinde Beverstedt erstellt einen Fair-Trade-Einkaufsführer und führt ihn ggf. mit A1.1 zusammen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** s. A 1.1

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. A 1.1

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. A 1.1

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. A 1.1

Maßnahme A2.2: Aufbereitung des Reiseführers als Flyer/Karte

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** s. A 1.2

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. A 1.2

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. A 1.2

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. A 1.2

Maßnahme A2.3: Integration in "Bürger-Info-App"

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** s. A 1.3

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. A 1.3

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. A 1.3

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. A 1.3

### Ziel 3: Mehr Wertschätzung für regionale Produkte und eigene Nahrungsmittelzubereitung

Maßnahme A3.1: Die Gemeinde Beverstedt fördert durch Vorträge

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Identifikation von Themen durch die AG und Verwaltung, HH-Mittel für Honorare, Akquise von Referent\*innen.

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 2023/24

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Bauservice, AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):**

Besucherzahlen; ggf. Feedback / Zufriedenheit

Maßnahme A3.2: Die Gemeinde Beverstedt fördert durch die Unterstützung des Bildungsträgers LEB Kochkurse

**Maßnahmendauer:** langfristig (>3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** LEB mit Themenwunsch ansprechen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Gespräche in Q2/2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Bauservice, AG Nachhaltigkeit, LEB

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Anzahl Teilnehmende; Feedback/Zufriedenheit

Maßnahme A3.3: Die Gemeinde Beverstedt fördert durch Themenwoche Gesundheit und Gesunde Ernährung etwa alle drei Jahre

**Maßnahmendauer:** langfristig (>3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Ab 2024 jährlich HH-Mittel für die Durchführung in der mittelfristigen HH-Planung

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Ab 2024/25 jährlich

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** N. N., SB Öffentlichkeitsarbeit (s. W 1.2), Juff

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):**

Besucherzahlen



## Klima und Energie - Eine CO<sub>2</sub>-neutrale Gemeinde unter Einbeziehung der Bürger\*innen, der Wirtschaft der Landwirtschaft und der Kommune bis 2030.

Ziel 1: Auf allen Dächern der Gemeinde sind PV-Anlagen installiert.

Maßnahme K1.1: Eignung prüfen für PV und Speicher für Sporthallen, Grundschulen, KiTa, etc. ggf. im Kontakt mit and. Trägern (VoBa, AWO,...).

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Identifikation potenzieller Dächer
- Voruntersuchung Solardachkataster
- Beauftragung Kurzgutachten/Impulsberatung
- Statikuntersuchung
- Ansprechen anderer Träger (wobei das bei Neubauten meistens automatisch gemacht wird)

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Je nach Verfügbarkeit der Büros ein bis zwei Jahre bis Eignungsinformationen vorliegen

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):**

Informationen zur Eignung oder Nichteignung für PV-Anlagen für mindestens 5-10 Liegenschaften

Maßnahme K1.2: PV-anlage für die Kläranlage

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Ausschreibung Planungsleistung (bei Eignung auch unter Berücksichtigung der Bauhofdächer)
- Ausschreibung Bau- und Wartungsleistung (mindestens in Minimalkonfiguration Impulsberatung)
- Bau PV-Anlage
- Optional wird weiteres Einspar- und Energieerzeugungspotenzial geprüft (z.B. Methan aus Faulturm, WEA, Abwärme,...)

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Je nach Verfügbarkeit Auftragsnehmer Planung und Bau PV-Anlage 1-2 Jahre

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** PV-Anlage ist geplant; PV Anlage versorgt Kläranlage teilweise mit Strom

Maßnahme K1.3: Kostenlose Energieberatung (Sparen und Produzieren) z. B. als Energie-Woche (Themenwoche) mit Kooperationspartnern und in diesem Rahmen ggf. auch eine Produktausstellung mit PV-Stecker-Modulen plus flankierende Infoabende mit z. B. EWE AG  
**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Zeitraum Identifizieren
- Themenschwerpunkte Energiewoche Identifizieren
- Kooperationspartner identifizieren
- Anfragen
- Programm erarbeiten
- Einladen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Vorbereitung bis Mitte 2023, Themenwoche spätestens im ersten Halbjahr 2024

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** AG Nachhaltigkeit, Schwerpunktgruppe Klima; GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Die Woche wird vorbereitet und Beworben, Die Woche findet statt. Über ein Feedbackformular wird ggf. die Zufriedenheit mit dem Angebot abgefragt.

Ziel 2: Die Energie, die in der Gemeinde verbraucht wird (Strom und Wärme), wird vor Ort erzeugt

Maßnahme K2.1: Wind- und Solar-Park mit Beteiligungsmöglichkeit für Einwohner\*innen  
**Maßnahmendauer:** langfristig (>3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Investoren, die Wind- und Solar-Parks auf Gemeindegebiet errichten wollen, zur Beteiligung der Einwohner\*innen auffordern

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Abhängig von Interesse durch Investoren

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Verwaltung

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Neue Parks bieten Beteiligungsmöglichkeiten an. Die Anzahl der Beteiligungen wird erhoben

Maßnahme K2.2: Modellprojekt ausloten und initiieren: Energieautarkie (Haus > Straße > Dorf), unter Einbeziehung weiterer, nachhaltiger Aspekte (z. B. für den Neubau eines Demonstrationshauses mit Investor EWE und in Zusammenarbeit mit dem Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen, Verden)

**Maßnahmendauer:** langfristig (>3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Die Idee wird geschärft
- Austausch mit potenziellen Partnern zur weiteren Schärfung des Projektes
- Identifikation Ort (Grundstück, ...)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hausbau

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** ca. 1 Jahr um ggf. Zusagen von Partnern zu bekommen und evtl. Fördermittel zu generieren. Umsetzung dann evtl. mit einem neuen Baugebiet.

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** AG Nachhaltigkeit  
Schwerpunktgruppe Klima, Verwaltung

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Es wurde mit möglichen Partnern gesprochen und die Machbarkeit und Sinnhaftigkeit des Projekts in Beverstedt bewertet.

Maßnahme K2.3: Potentialflächen ermitteln, planungsrechtlich vorbereiten, gegenüber dem Landkreis Wünsche äußern

**Maßnahmendauer:** langfristig (>3 Jahre) – fließt in F-Plan ein

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Einstellung von Haushaltsmitteln oder Einwerben von Fördermitteln wenn vorhanden

- Die Gemeinde schreibt den Auftrag zur Ermittlung von Potenzialflächen für Wind und PV vor unter Berücksichtigung der aktuellen und voraussichtlichen gesetzlichen Gegebenheiten und Einschränkungen, ähnlich dem Potenzialflächentool der Agora Energiewende und unter Berücksichtigung der geltenden Abstandsregelungen so wie der Ergebnisse des Freiflächen-PV-Potenzialkatasters des Landkreises.
- Für die Flächen mit Hohem Potenzial bereitet die Gemeinde die Planung planungsrechtlich vor oder beauftragt Planungsbüros mit der Planung
- Gemeinde identifiziert unter den geeigneten Standorten besonders favorisierte Standorte und kommuniziert dies auch dem Landkreis und Land
- Information der Flächeneigentümer von Flächen mit hohem Flächenpotenzial (??? Treibt vielleicht Grundstückspreise hoch, kann aber auch zu Eigeninitiative führen)

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Erstellung der Potenzialkarte bis Mitte 2024, Information der Anwohner bis Ende 2024

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Verwaltung

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Es existiert eine Karte, die Potenzialflächen für Wind und PV ausweist und favorisierte Gebiete.

Ziel 3: Es gibt ein Nahwärmenetz aus regenerativer Energie - zum Start im Ort Beverstedt

Maßnahme K3.1: Prüfung einer Kommunalen Wärmeplanung für das Gemeindegebiet (und ggf. angrenzender Kommunen)

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Workshop auf Sachbearbeiterebene zum Thema Kommunale Wärmeplanung und möglicher Gemeinsamer Antrag
- Bewertung der Optionen durch Bürgermeister und Geschäftsbereichleiter
- Ggf. Beantragung von Fördermitteln aus der Kommunalrichtlinie zur Externen Vergabe der kommunalen Wärmeplanung unter Berücksichtigung der existierenden Energie- und Treibhausgasbilanz, der zukünftigen Baugebietsplanung und des 2023 erscheinenden Wärmebedarfskatasters, der derzeit von IPSYSCON im Auftrag der KEAN erstellt wird. An Wärmequellen sollen zudem alle Umweltwärmequellen sowie alle übrigen Wärmequellen aus EE (bei Biogas nur aus Abfall bei H2 nur Grün), mit saisonaler Betrachtung berücksichtigt werden um ggf. Technologieempfehlungen geben zu können. Ziel ist es Informationen darüber zu erhalten, wo sich Fernwärmenetze rechnen würden, und wo sie nicht wirtschaftlich sind und auf individuelle Umweltwärmepumpen gesetzt werden sollte und dies auch zu kommunizieren um Beratung und Investitionsentscheidungen zu erleichtern.
- Ggf. Vergabe des Auftrags

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- Prüfung der Zweckmäßigkeit einer (interkommunalen) „kommunalen Wärmeplanung“ in Q1/23.
- Ggf Antrag und Vorbereitungen bis spätestens Ende 2023,
- ggf Wärmeplanung bis Ende 2024

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Es findet ein Gemeindeübergreifendes Treffen der Sachbearbeiter statt, die Optionen werden zusammengestellt und ggf. bei einem Gemeinsamen Treffen der Bürgermeister, Bauamtsleiter und Klimaschutzmanager diskutiert oder individuell auf Gemeindeebene.

Maßnahme K3.2: Exemplarische Suche von Quartieren, die sich potenziell für Wärmenetze eignen würden und Zusammenstellung möglicher Wärmeversorgungsmöglichkeiten.

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Auswertung Wärmebedarfskarte bis Ende 2023 zur Identifikation von Straßenzügen (Quartieren) mit hohem Wärmebedarf
- Ggf. Berücksichtigung der Ergebnisse der Wärmeplanung aus K3.1

- Abgleich mit anstehenden Straßenbauprojekten
- Analyse Altersstrukturgebäude und Abschätzung Heizungsalter
- Ggf. basierend auf K3.1., Identifikation von Fokusquartieren die sich auf Grundlage der Wärmeplanung wirtschaftlich für den Betrieb eines Wärmenetzes eignen würden unter Berücksichtigung künftig anstehender Baumaßnahmen.
- Ggf. Prüfung der möglichen Wärmequelle oder einer Kombination von Wärmequellen auf Grundlage des dann aktuellen Stands der Technik und Wissenschaft inkl. Kostenabschätzung.

### **Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- Ggf. im Falle einer Positiven Prüfung im Rahmen von K3.1, Identifikation von Quartieren, die sich für ein Wärmenetz eignen würden (Im Rahmen der Wärmeplanung bis Q4/2024) alternativ erstellen einer Liste von Straßenzügen mit einem hohen Wärmebedarf basierend auf Wärmebedarfskarte bis Q3/2023.
- Filterung der ggf. vorhandenen Liste nach zukünftigen Baumaßnahmen bis Q2/2025 und Vorstellung im Arbeitskreis
- Ggf. Auftragsvergabe Machbarkeitsstudie (potenzielle Wärmequelle)
- Ggf. Entwicklung Umsetzungszeitplan
- Ggf. Kommunikation Umsetzungszeitplan um Investitionsentscheidungen für Heizungstechnologie bei Erneuerung von Heizungen zu lenken

### **Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GBIII

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Arbeitskreis vorgestellt / ggf. wird eine Vorlage zur Entscheidung über das weitere Vorgehen wird durch die Verwaltung vorbereitet.

Maßnahme K3.3: Aufbau kalter Nahwärmenetze und entsprechender regenerativer Wärmequellen (Geothermie, Solarthermie, Eisspeicherheizung) für die Versorgung von Neubaugebieten in Hinblick auf ein Gesamtwärmeconcept prüfen.

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

### **Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Ausweisung neuer Baugebiete
- Prüfung Aufbau kalter Nahwärmenetze und entsprechender regenerativer Wärmequellen bei Ausweisung und Planung neuer (größerer) Baugebiete von Anfang an mitdenken und prüfen
- Bei potenziell sinnvollen Nahwärmenetzen: Vorlage mit Option Nahwärmenetz basierend auf Prüfungsergebnissen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Ab sofort bzw. anschließend an existierende Wärmeplanung im Rahmen der Ausweisung neuer Baugebiete

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GBIII / Planung

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Der Planungsprozess berücksichtigt für Baugebiete ab 5 Wohneinheiten die Prüfung auf Nahwärmeversorgung bzw. die Erstellung eines Energieversorgungskonzepts / ggf. ein erstes Baugebiet wird mit einem Nahwärmenetz geplant und ausgewiesen

Mobilität - Der motorisierte Individualverkehr ist stark reduziert, die Einwohner\*innen Beverstedts greifen auf zukunftsfähige Verkehrsmittel zurück.

Ziel 1: Die Fahrradinfrastruktur in Beverstedt ist gut ausgebaut

Maßnahme M1.1: Genügend, Sichere, ausreichend breite, gut befahrbare Radwege.

**Maßnahmendauer:** langfristig (>3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Einladung Interessierter Einwohner\*innen + Datenspende von gpx-Tracks und anderen digital vorliegenden Routendaten.
- Beratung in einer AG Radfahrnetz aus Verwaltung, sach- und ortskundigen Bürgern (inkl. AG Nachhaltigkeit), Ortsvorstehern
- Identifikation von existierenden oder potenziellen Verbindungen die ertüchtigt, ausgebaut oder neu geschaffen werden müssten (insbesondere auf existierenden Wirtschaftswegen)
- Identifikation von Förder- und Umsetzungsmöglichkeiten

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- Hinweis auf Treffen von AG Nachhaltigkeit (Schwerpunkt Mobilität) im Internet und Beverstedter Rundschau im Frühjahr 2023
- AG, Verwaltung und Sachkundige Bürger treffen sich gemeinsam mit AG Nachhaltigkeit (Schwerpunkt Mobilität) bis Mitte 2023 und erarbeitet Alltagsradwegestrecken und potenzielle Wege (auf Wirtschaftswegen, alten verschwundenen aber wieder ausbaubaren Wegen und ähnlichem)
- (ggf. Einwerbung von Mobilitätsteilkonzept / Alltagsradwegekonzept und Übergabe Ergebnisse Gesprächsrunde als Input an Ingenieurbüro und Beteiligung der o.g. Runde) bis Ende 2024.
- Veröffentlichung Konzept und Umsetzung erster Maßnahmen ab Anfang 2025

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III, AG Nachhaltigkeit, Ortsvorsteher

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Die Gruppe hat sich zum Thema Radwege getroffen // Es existiert eine Liste an möglichen Radwegen // ggf. es existiert ein Konzept

Maßnahme M1.2: Erstellung eines Radwegenetzplans Beverstedt insbesondere auch für Alltagsrouten

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Das Radwegekonzept M1.1 soll vor allem Alltagsradwege umfassen. Aus diesem soll ggf. auch im Rahmen der Arbeiten am Mobilitätsteilkonzept ein Radwegenetzplan

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Siehe Maßnahme M1.1

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Es existiert ein Radwegenetzplan

Maßnahme M1.3: Radwege zu den angrenzenden Gemeinden schaffen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Siehe M1.1

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Siehe M1.1

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III + AG und Ortskundige (für Schleichwege) + Ortsvorsteher (+ggf. Zuständige aus angrenzenden Gemeinden)

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Übersicht möglicher Lückenschlüsse zu angrenzenden Gemeinden oder existierender ausbaubarer Wege

Ziel 2: Die lokalen, regionalen und überregionalen Ziele sind ohne eigenes Auto in akzeptabler Zeit erreichbar

Maßnahme M2.1: VBN-Mobilitätstraining für Senior\*innen wird an den Bahnhöfen (zunächst in Stubben) angeboten

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Seniorenbeirat beteiligen und abfragen ob Interesse an der Organisation bestände
- Bei positiver Resonanz VBN kontaktieren bzw. Kontakt zwischen Seniorenbeirat und VBN herstellen
- Verwaltung unterstützt soweit nötig

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Vorbereitung in Absprache mit dem Seniorenbeirat im ersten Halbjahr 2023, Termine an allen drei Bahnhöfen in 2023 und 2024.

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III, AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Der Seniorenbeirat wurde (durch AG Nachhaltigkeit) angesprochen // ggf. die Veranstaltung fand statt // ggf. Teilnehmerzahl Veranstaltung

Maßnahme M2.2: Bewerbung der zukünftigen CuxlandInfoline App und des Pendlerportals

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Artikel in der Beverstedter Rundschau
- Information auf Webseite
- Evtl. Praxisabend

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Abhängig von App-Entwicklung (ist derzeit in der Vorbereitung)

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** KSM & AG

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Zugriffe auf App aus Gemeindegebiet / Vermittelte Verbindungen über App aus dem Gemeindegebiet (wobei unklar ist ob solche Statistiken vom Landkreis erhoben werden)

Maßnahme M2.3: Ausloten der Möglichkeiten zur Einrichtung bisher fehlender Busverbindungen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Welche Busverbindungen fehlen (AG und Ortsvorsteher)
- Vorstellung Busverbindungswünsche im AK Nachhaltigkeit und bei den Ortsvorstehern
- Kontakt Landkreis (GB III)
- Möglichkeiten- und Ausredenanalyse

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Bis Mitte 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III, AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Es gibt eine Rückmeldung vom Landkreis zu den einzelnen Busverbindungen

Ziel 3: Die Gemeinde Beverstedt ist verkehrsberuhigt

Maßnahme M3.1: Tempo 30 auf möglichst allen nicht höher klassifizierten Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Passiert schon

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Ab sofort

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB II / GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Vollzug



Maßnahme M3.2: Neubaugebiete werden primär mit Spielstraßen erschlossen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Beschluss der KommN-Zielvereinbarung durch den Rat
- Umsetzung bei der Planung

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Sobald ein neues Baugebiet geplant wird

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Umsetzung bei Neuplanung

Maßnahme M3.3: Impulsberatung Radverkehr im Ortskern Beverstedt

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Die AG Nachhaltigkeit Schwerpunktgruppe Mobilität erarbeitet gemeinsam mit Ortskundigen und Experten aus M1.1 eine Liste an Problemstellen für den Radverkehr im Ortszentrum Beverstedt; Die Verwaltung prüft, ob eine Impulsberatung Radverkehr für eine oder mehrere der Problemstellen gemeinsam möglich ist und stellt ggf. einen Antrag; Ggf. Impulsberatung Radverkehr wird durchgeführt

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Bis Ende 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III, AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Liste von Radfahr-Problemstellen existiert.

Natürliche Ressourcen und Umwelt - Die Kommune und ihre Einwohner\*innen schützen die natürlichen Lebensgrundlagen durch naturnahe Gestaltung von Flächen und Reduktion des Ressourcenverbrauches.

Ziel 1: Die Gemeinde Beverstedt ergreift Maßnahmen zur Verbreitung des Nachhaltigkeits-Gedankens bei ihren Einwohner\*innen.

Maßnahme N1.1: öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Insektenschutz

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Sachkundige Teilnehmer\*innen der AG Nachhaltigkeit
- Nutzung gemeindeeigener Räume

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 26.2.2023 Feldhofhalle ab 16 Uhr

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Organisation: Schwerpunktgruppe Natürliche Ressourcen, AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Besucher\*innenzahlen; Feedback

Maßnahme N1.2: öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Wiesen- und Grünflächenpflege

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- s. N1.1
- Kosten für eine\*n Referente\*in

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 26.2.2023 Feldhofhalle ab 16 Uhr

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. N1.1

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. N1.1

Maßnahme N1.3: öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Gartengestaltung

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- s. N1.1
- Kosten für eine\*n Referente\*in

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 26.2.2023 Feldhofhalle ab 16 Uhr

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. N1.1

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. N1.1

Ziel 2: Öffentliche/private Grünflächen werden durch die Gemeinde / ihre Einwohner\*innen naturnah gestaltet und geschützt, um die biologische Vielfalt zu fördern und zu sichern.

Maßnahme N2.1: Streuobstwiesen pflegen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Bestand von Streuobstwiesen erfassen
- Angebote für Mahd, Obstbaumschnitt etc. einholen
- Haushaltsmittel für Pflege für 2024 einstellen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- 2023: Angebote für Mahd, Obstbaumschnitt etc. einholen
- 2023: Haushaltsmittel für 2024 und Folgejahre in die mittelfristige HH-Planung einstellen
- 2024 und Folgejahre: Pflege ausführen

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Bauservice mit Unterstützung der AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):**

Geschlossene Pflegeaufträge und Anzahl der Grünflächen

Maßnahme N2.2: Obstbaumpflege an den Straßen

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Angebote für Obstbaumschnitt etc. einholen
- Haushaltsmittel für Pflege für 2024 einstellen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. N2.1

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Bauservice mit Unterstützung der AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** s. N2.1

Maßnahme N2.3: Aufstellen von Wildbienenkästen

**Maßnahmendauer:**

- mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Geeignete Standorte bestimmen
- Angebote einholen
- Haushaltsmittel einstellen
- Ausführung

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- 2023 Geeignete Standorte bestimmen
- 2023 Angebote einholen
- 2023 Haushaltsmittel für 2024 einstellen
- 2024 Ausführung

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):**

- Geeignete Standorte bestimmen Bauservice mit AG Nachhaltigkeit
- Angebote einholen Bauservice
- Haushaltsmittel einstellen Bauservice
- Auftragserteilung Bauservice

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Anzahl der aufgestellten Wildbienenkästen

Ziel 3: Förderung von artenreichen Heckenstrecken und Saumstrukturen innerörtlich und außerörtlich.

Maßnahme Nat3.1: vorhandene Wallhecken/Heckenstrecken verjüngen und pflegen (unten dicht, oben licht) ggf. in Absprache mit UNB, Wallheckenschwerpunkte identifizieren für ein Förderprogramm d. d. Naturschutzstiftung

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre) bis langfristig (>3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Geeignete Hecken identifizieren

- Bei möglichen Akteur\*innen für die Ausführung von Schnittmaßnahmen und anderen Pflegemaßnahmen finden, die als Selbstwerber\*innen arbeiten wollen
- Mit der UNB/Naturschutzstiftung des Landkreises Wallheckenschwerpunkte identifizieren

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- 2023 Geeignete Hecken (bzw. Wallheckenschwerpunkte) identifizieren und Akteur\*innen
- 2024 Ausführung von Pflegemaßnahmen

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Bauservice und AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Km erfolgte Heckenpflege

Maßnahme N3.2: Pflege von Blühstreifen im Außenbereich z.B. im Wegeseitenraum (exemplarisch)

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Angebote für Mahd etc. einholen
- Haushaltsmittel für Mahd etc. für 2024 einstellen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):**

- 2023: Angebote für Mahd etc. einholen
- 2023: Haushaltsmittel für 2024 und Folgejahre in die mittelfristige HH-Planung einstellen
- 2024 und Folgejahre: Pflege ausführen

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Bauservice mit Unterstützung der AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Km Seitenraum in laufender Pflege

Maßnahme N3.3: Anlage von Blühstreifen in den Ortschaften z. B. bei Regenrückhaltebecken (zunächst exemplarisch für neue Regenrückhaltebecken, dann für den Bestand)

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** s. N3.2

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. N3.2

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. N3.2

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Gesamtfläche der gepflegten Flächen

Wohlbefinden - Ein gutes Leben für alle Einwohner\*innen mit ihren unterschiedlichen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen ist gewährleistet und es existieren vielfältige Möglichkeiten, um das individuelle Wohlbefinden sicherzustellen.

Ziel 1: Alle Menschen in der Gemeinde werden aktiv über Veranstaltungs- und Vereinsangebote informiert.

Maßnahme W1.1: Schaffung eines Netzwerkes für die Verbreitung von Veranstaltungshinweisen, Vereinsaktivitäten etc., beispielsweise per Instagram, Newsletter, App.

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** eine geeignete App soll ausgewählt und kurzfristig beschafft werden.

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Preisanfragen für Auswahl sind erfolgt, Plan Umsetzung 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Beschaffung über das Hauptamt, Bereitstellung durch die EDV, Einpflegen von Informationen durch verschiedene Akteure aus der Verwaltung, Zuarbeit auch durch die Mitglieder der AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Anzahl der eingepflegten Elemente. Ggf statistische Auswertemöglichkeiten der App nutzen

Maßnahme W1.2: Die Gemeinde schafft eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Politischer Beschluss, Haushaltsmittel werden 2023 dafür ab 2023 bereitgestellt; Besetzungsverfahren

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Personalamt

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Einstellungsvertrag

Maßnahme W1.3: Teilnahme am Testlauf einer App zum o.g. Zweck (W1.1)

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** HH-Mittel für Kauf 2023 bereitstellen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Einpflegen erster Daten in 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Hauptamt für die Auswahl der App, EDV für die Bereitstellung, Einpflegen von Informationen durch verschiedene Akteure aus der Verwaltung, Zuarbeitung auch durch die Mitglieder der AG Nachhaltigkeit

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Anzahl der eingepflegten Elemente

Ziel 2: Beverstedt ist eine grüne Gemeinde mit attraktiven Aufenthaltsbereichen, Grünflächen und Naherholungsmöglichkeiten

Maßnahme W2.1: Infoschilder für Spaziergang im Landschaftsschutzgebiet "Hollener Wald" (Moorweg).

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Das Projekt ist bereits angelaufen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Herbst 2022 bis Frühjahr 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Moorvereine in Hollen und Bokel, für die Textinhalte Marcel Kruse, Dr.Günter Ihmels

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Besucher-/Nutzerzahlen

Maßnahme W2.2: Wiedervernetzung durch Ertüchtigung alter Wege, v.a. für Fahrradfahrende und Spaziergänger:innen.

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** HH-Mittel für 2024 und Folgejahre einstellen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Bis 2026

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Identifikation der Wege (Ortskenntnis): AG Nachhaltigkeit und Ortsvorsteher; Umsetzung: Bauservice

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Fertigstellung von Wegen

Maßnahme W2.3: Naherholungsmöglichkeiten über eine "Bürger-Info-App" kommunizieren

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** s. Maßnahme W1.3

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** s. Maßnahme W1.3

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** s. Maßnahme W1.3

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Nutzung der App dokumentieren

Ziel 3: Es gibt Freizeitangebote und Treffpunkte für alle Generationen und generationsübergreifend, die das Miteinander und den Austausch ermöglichen und fördern.

Maßnahme W3.1: Die Aufenthaltsqualität auf dem Feldhofplatz verbessern durch Begrünung, Bänke, Bäume.

**Maßnahmendauer:** kurzfristig (<1 Jahr)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Fördermittel aus dem „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Bis Sommer 2023

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** ausgeführte Maßnahmen; Befragung zur Zufriedenheit nach Fertigstellung anbieten

Maßnahme W3.2: Bänke in der Gemeinde verstärkt in Ordnung bringen und halten und Angebot von Sitzmöglichkeiten erhöhen.

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):** Haushaltsmittel ab 2024 für Neuanschaffung /Material für Reparaturen einstellen

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** 2024

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** GB III

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Anzahl beschaffter/ instandgesetzter Bänke

Maßnahme W3.3: Aufwertung des Skaterplatzes in Beverstedt, z. B. mit einem Calisthenicspark unter Beteiligung des Jugendforums

**Maßnahmendauer:** mittelfristig (1-3 Jahre)

**Arbeitsschritte und benötigte Ressourcen (Welche Schritte sind anzugehen, und was brauchen wir dafür?):**

- Planung mit dem Jugendforum über die Jugend- und Familienförderung 2023



- Einstellen von Haushaltsmitteln für 2024

**Zeitlicher Rahmen (Wie stellen wir uns den zeitlichen Rahmen vor?):** Planung 2023, Ausführung 2024

**Verantwortung (Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung):** Jugend- und Familienförderung / Förderantrag Aufwertung läuft

**Erfolgsindikatoren (Woran messen wir eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme?):** Aufgewerteter Skaterplatz; Hier ggf. auch Nutzer\*innenzahlen/Zufriedenheit

### Mitgestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten

Die AG Nachhaltigkeit wird weiter beteiligt, regelmäßig wird über die umgesetzten Maßnahmen im Rahmen des KommN-Prozesses berichtet und dazu eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen

### Kontrollmechanismen

AG Nachhaltigkeit und lokale KommN-Koordination überwachen den Fortschritt bei der Umsetzung der Maßnahmen und dokumentieren ihn

### Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz

Größere Maßnahmen werden der Regionalzeitung kommuniziert, diese werden auch zusammen mit kleineren Themen in der vierteljährlich erscheinenden Beverstedter Rundschau sowie in einem dezidierten Bereich der Gemeindewebseite dokumentiert.

### Vertikale und Horizontale Verbreitung

Die Kommunikation über den jeweils aktuellen Stand des Umsetzungsprozesses findet auf den politischen Ebenen in den jeweiligen Sitzungen, bei den weiterhin stattfindenden Treffen der Arbeitsgruppe "Nachhaltigkeit", der Bürgerschaft durch Veröffentlichen auf der gemeindlichen Homepage statt.

Im Rahmen von Dienstbesprechungen erfolgt ein Austausch zwischen den einzelnen Fachbereichen über den Stand des gegenwärtigen Umsetzungsprozesses. In den jeweiligen Fachbereichen erfolgt ebenfalls ein Informationsfluss im Rahmen der regelmäßigen Dienstbesprechungen.

### Strategische Verankerung und Institutionalisierung

Besonders ist die enge Verzahnung mit dem derzeit zu erarbeitenden Integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde.

### Besondere Note

Besonders ist die enge Verzahnung mit dem derzeit zu erarbeitenden Integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde.